

B. 266. Der Dichter kann nicht sagen wollen: Ich fürchte, daß ein Unglück von einem Gott gekommen sei. Er müßte sagen: Ich fürchte, daß das Unglück von einem Gott verhängt sei. Die Furcht vor einem noch größerem Unglück, das aus diesem Unglück entspringen werde, wird ausgesprochen. Um so sicherer muß ἤκη geschrieben werden: ἤκοι aber scheint aus dem 183sten Verse herübergesetzt zu sein.

B. 275. Ajas brach auf um die Zeit des ersten Schlafes, welcher der festeste zu sein pflegt, als die Span-Lichter (λαμπτήρες), durch welche allabendlich die Zelte erhellt wurden, verlöschen waren. Diese Deutung geben bereits die Scholien.

B. 291. Nicht ῥήματα καταγέλαστα λέγων, wie der Schol. deutet, sondern vielen Hohn und Spott erlösend (componens, denn dies bedeutet συντιθεῖς), wie er sie mißhandeln wolle: vergl. Antig. 647. Diese Deutung liegt auch in dem Sprichworte Αἰάντειος γέλως, d. h. ein Hohn, worin der Höhnende unbewußt der Gehöhlte ist.

B. 292. Lobeck und Hermann mißbilligen Musgrave's Emendation, indem sie glauben, der Hohn des Ajas beziehe sich auf das was er bereits gethan habe. Allein wir haben oben gesehen, daß dieser Hohn hauptsächlich dasjenige betraf, was Ajas an Odysseus erst noch thun wollte, und daß eben hierin der höhnende Ajas der Gehöhlte war (s. B. 79). Und außerdem hat Musgrave ganz richtig bemerkt, daß der Dichter nicht ἰών dazugesetzt hätte, wenn er nicht das Vorhaben bezeichnen wollte (daß er hineingehen und mißhandeln wolle): vergl. die Parallelstellen bei Ellendt p. 509. Allerdings wird dieser Merismus auch beim Referiren des Geschehenen bisweilen angewendet, jedoch seltener, und lieber mittelst des Verbi ἐλθόν (vergl. Matthiä's griech. Gramm. S. 557. Anmfg. I. p. 1102). Bei Befehlen dagegen und Drohungen ist er recht eigentlich an seinem Platze.

B. 294. Man beachte hier, wie die Tragödie die Zeiten nach Belieben zu verengen pflegt. Ajas hat lange Zeit gebraucht bis er zum Bewußtsein kam; und dann nahm auch wiederum das Gespräch mit der Tekmessa eine geraume Zeit in Anspruch. Zur Verbreitung des Gerüchtes durch Odysseus war gleichfalls eine geraume Zeit nothwendig. Von allem dem läßt die rasche Aufeinanderfolge der Scenen nichts gewahren.

B. 307. Wichtig bemerkt Wunder, daß γόους ἔχειν zu